© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

der höchste Gipfel der Czornahora, 2058 m. hoch. Alle diese Spitzen sind noch jetzt (Anfang Mai) ganz mit Schnee bedeckt; man sieht sie nämlich vom Cecinaberge bei Czernowitz.

Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

Genus Toxocampa Gn.

T. pastinum Tr. Im Juni und Juli selten; bei Wytikon, am Katzentisch und am Katzensee gefangen. Die Raupen leben von August an auf Astragalus, Vicia und Coronilla, überwintern erwachsen.

T. viciae Hb. Sehr selten im Mai und Juni, nur am Greifensee in der Nähe von Fällanden. Die Raupe lebt auf Coronilla und Vicia cracca und ist im Oktober erwachsen.

T. craccae S. V. Sehr selten am Katzensee; im Juli nur zwei Exemplare am Köder erhalten. Die aus überwinterten Eiern stammenden Raupen leben an Astragalus glycyphillosa und Vicia cracca.

Genus Aventia Dup.

A. flexula S. V. Selten, im Juli und August. In lichten Nadelholzwäldern des Uto und Zürichbergs fliegend. Die Raupe lebt an Flechten von Fichten und Tannen.

Genus Boletobia Boisd.

B. fuliginaria L. Sehr selten im Juli an Waldsäumen bei Oerlikon, am Katzensee und oberhalb Fällanden. Die Raupe lebt sowohl an Flechten, als an alten Holz- und Bretterwänden und in grossen Kiefernschwämmen.

Genus Helia Gn.

H. calvaria S. V. In langen Jahren in einem einzigen Exemplar bei Wipkingen am Köder gefangen. August. Die Raupe lebt auf Salix- und Populus-Arten. 1888 im Mai bei Zürich einige der Verwandlung nahe Raupen an Eupatorium sitzend.

Genus Zanclognatha Led.

Z. tarsiplumalis Hb. Nicht häufig Ende Juli bei Fällanden. Die überwinternden Raupen leben an Galium und Plantago.

Z. griscalis S. V. Im Mai und Juni nicht häufig; durch Abklopfen der Laubhölzer und Gebüsche am Katzensee aufgescheucht, worauf sich nach kurzem Flug der Schmetterling abermals im Gebüsch niederlässt. Bei Fällanden aus Ericabüschen erhalten, bei Wytikon einmal am Köder. Die Raupe lebt an Chrysosplenium und ist auch mit Salat zu erziehen.

Z. tarsipennalis Fr. In erster Linie bildet der Katzensee das eigentliche begünstigte Territorium der Zanclognatha-Species, selten sind sie am Greifensee, respektive an den Waldsäumen um Fällanden und nur einzeln in der nähern Umgebung Zürichs; so traf ich auch diese Art nur am Katzensee und nicht häufig; die mir ganz unbekannte Raupe lebt an Gramineen.

Z. tarsicrinalis Knoch. Häufig im Juni und Juli am Katzensee, sparsam bei Fällanden und ziemlich selten am Forsthaus Adlisberg und bei Wytikon. Die Raupe lebt an Aira cespitosa, Clematis vitalba und Rubus-Arten.

Z. emortualis S. V. Nicht selten Ende Juni am Katzensee und bei Fällanden, nie vom Zürichberg. Die überwinternde Raupe im Oktober und dann im Frühling auf Eichenbüschen.

Genus Madopa Steph.

M. salicalis S. V. Am Katzensee und an Waldrändern des Stöckentobels auf abgeholzten, mit Gestrüpp und Brombeeren überwachsenen Stellen, nicht selten im Juni. Die Raupe lebt auf Salix caprea.

Genus Herminia Latr.

H. crinalis Tr. Selten im Juni und vom Katzensee; ich sah crinalis nie freiwillig fliegen und scheuchte sie stets durch Abklopfen der Gebüsche auf. Die überwinternde Raupe soll mit Salat erzogen worden sein. —

H. derivalis Hb. Ebenfalls nur am Katzensee einzeln im Juni gefangen. Die überwinternde Raupe lebt an Brombeer- und Himbeerstauden, Saalweiden und Heckeneichen.

(Fortsetzung folgt)

Eine Aberration von Spilosoma lubricipeda.

Da ich weiss, dass viele Züchter den Versuch gemacht haben, eine Uebergangsform von lubricipeda zu Zatima durch Kreuzungen etc. zu erzielen, so veranlasst mich dieses, einiges über eine, in meinem Besitze befindliche Form zu publiziren.

Dem Aussehen nach liegt ein Uebergang zu Zatima vor, jedoch ist nicht bewiesen, dass derselbe von lokalen oder klimatischen Verhältnissen bedingt ist. Das Stück ist ein lubricipeda ♀, bei welchem der rechte Oberflügel eine braune Grundfarbe hat, welche in der Spitze und am Saume am dunkelsten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung. 36